

## Aus dem Netzwerk

**In eigener Sache:** Seit das Projekt „Projektkoordination Wasserstoffwirtschaft“ wie vorgesehen am 31.12.2019 endete, werden im Rahmen eines Übergangsmanagements wichtige Arbeiten, wie etwa die Vorbereitung der Antragstellung „HyExperts“ fortgesetzt. Die Arbeiten werden von den 11 Landkreisen der Region Nordostniedersachsen übergangsweise finanziert. Beauftragt wurde vom Landkreis Osterholz als Koordinator der ARTIE damit das TZEW.

Wie angekündigt, wurde darüber hinaus vom Landkreis Osterholz für die ARTIE und die 11 Landkreise der Region Nordostniedersachsen ein Regionalmanagement mit dem Schwerpunkt Wasserstoffwirtschaft beantragt. Wie wir gerade zu Redaktionsschluss erfahren haben, plant Minister Althusmann in der nächsten Zeit den positiven Bewilligungsbescheid zu übergeben. Dies kann coronabedingt noch etwas Zeit in Anspruch nehmen. Wir dürfen uns aber schon über die gute Nachricht freuen. Die Finanzierung erfolgt im Rahmen der sogenannten GRW (Gemeinschaftsaufgabe Regionale Wirtschaftsstruktur), die Kofinanzierung durch die 11 Landkreise der Region Nordostniedersachsen.

Aktuell erfolgt die europaweite Ausschreibung für eine Beauftragung an einen Dienstleister, der mit der Umsetzung des Regionalmanagements beauftragt werden soll. Mit einer Auftragsvergabe wird zum September 2020 gerechnet.

Wir freuen uns, dass damit der Start für eine längerfristige Finanzierung (zunächst drei Jahre) erfolgen kann. Wir hoffen, dass wir den Start dieses Projektes dann auch wieder in einer gemeinsamen Sitzung gebührend würdigen können.

Im Rahmen des o. g. Übergangsmanagements wurde bis Ende April der HyExperts-Antrag „Lastverkehr mit grünem Wasserstoff“ mit der auszuschreibenden Leistungsbeschreibung ergänzt und der Formalantrag, für den die Fördermittel aufgrund der Projektskizze aus der ersten Stufe des Förderverfahrens bereits reserviert sind, beim Projektträger gestellt.

Darüber hinaus ist nun auch die [Homepage](#) unseres Wasserstoff-Netzwerks H2NoN online, die die Netzwerkpartner vorstellt und den aktuellen Projektstand dokumentiert.

Für aktuelle Neuigkeiten aus dem und für das Netzwerk ist dieser Newsletter gedacht, der Sie in loser Reihe alle ein bis drei Monate auf dem Laufenden halten soll.

## Technik

Bei **Clean Logistics in Winsen** stehen im Projekt „HyBat-Truck“ derzeit zwei Zugmaschinen auf der Hebebühne, deren konventioneller Antriebsstrang entnommen wurde. Am ersten Fahrzeug werden die Baumaße und Anschlusspositionen des Brennstoffzellen- und Batteriesystems angepasst und optimiert („Packaging“), am zweiten wird die Signalübertragung am CAN-Bus simuliert und die Steuerung aufgebaut. Markus Körner, Service- und Vertriebsleiter bei Clean Logistics, geht davon aus, dass zum Jahresende der erste „HyBat-Truck“ zugelassen und fahrbereit auf der Straße ist. Neben den schweren Zugmaschinen sieht er eine deutliche Nachfrage nach klimaschonenden Verteiler-LKW „für die letzte Meile“.

Wann ist **Wasserstoff „grün“**? Dazu bietet der TÜV Süd eine „GreenHydrogen-Zertifizierung“ an. Wasserstoff ist demnach „grün“ hergestellt, wenn seine Treibhausgas-Emissionen 60% unter dem Vergleichswert der Erdgas-Reformierung liegen, bei Herstellung durch Elektrolyse sind es sogar 75%. Die Pressemeldung finden Sie [hier](#).

In Trondheim/Norwegen werden vom Großhandelskonzern ASKO zurzeit vier LKW mit **Brennstoffzellen-Hybridantrieb** getestet. Gebaut wurden Sie auf Projektbasis von **Scania**. Die Pressemeldung dazu finden Sie [hier](#).

Der Brennstoffzellen-LKW „Nikola TRE“ soll in Ulm bei IVECO gebaut werden. Das gab eine Partnerschaft von **IVECO, Nikola und FPT** bekannt. Der Prototyp für den europäischen Markt soll auf der IAA 2020 in Stuttgart gezeigt werden. Die Pressemeldung dazu finden Sie [hier](#).

**Hyundai** hat den ersten Brennstoffzellen-LKW für das Schweizer Projekt [H2Energy](#) ausgeliefert. Der Xcient Fuelcell soll die Auslegungsdaten verifizieren, bevor im Laufe des Jahres weitere 50 Einheiten in Kundenhand übergeben werden. Die Pressemeldung dazu finden Sie [hier](#).

**Toyota Motor Corp.** entwickelt zusammen mit **Hino Motors** einen Brennstoffzellen-LKW. Ziel ist ein 25t-Fahrzeug mit 600 km Reichweite. Die Presseinfo finden Sie [hier](#).

**Hyzon Motors** aus den USA will noch in diesem Jahr den ersten 40-Tonner auf die Straße bringen. Das Unternehmen will sowohl Brennstoffzelle als auch H2-Tanksysteme modular in die Fahrzeuge einbauen, so dass damit Leistung und Reichweite getrennt skalierbar sein sollen. Weitere Informationen finden Sie auf der [Homepage des Unternehmens](#).

Die **Daimler Truck AG** und die **VOLVO Group** starten die Zusammenarbeit zur Entwicklung von Brennstoffzellen für den Einsatz in schweren Nutzfahrzeugen. Ein konkreter Zeitrahmen zur Markteinführung wurde noch nicht benannt. Die Presseinfo finden Sie [hier](#).

Das **Future Fuel Cluster** aus Neumünster in Schleswig-Holstein betrachtet ebenfalls die Lastverkehrsanwendungen mit Wasserstoff. Weitere Informationen finden Sie auf S. 40 des folgenden [Links](#).

Eine **mobile Tankanlage mit Wechselcontainern und Tankmodul** zeigt Fa. Wystrach auf Ihrer [Homepage](#). Mit der Anlage können 120 kg Wasserstoff pro Tag bei 350 bar Druck für LKW oder Busse bereitgestellt werden.

Das **Fraunhofer IFF** in Magdeburg zeigt in einer [Pressemitteilung](#), wie zukünftig die Wasserstoffherstellung aus verschiedenen Primärenergien und angelehnt an die örtlichen Verfügbarkeiten modular angepasst werden kann. In einem Teilprojekt wird dabei auch die fermentative Wasserstoffherstellung aus Biomasse betrachtet.

**Wasserstofftechnik für den privaten Maßstab** testet derzeit der Strom- und Gasversorger GASAG (Region Berlin und Brandenburg). In einem Einfamilienhaus wurde ein Elektrolyse-/Brennstoffzellensystem von HPS installiert, das ungenutzten Strom einer PV-Anlage speichert. Die Pressemeldung finden Sie [hier](#).

## Veranstaltungen

Der für den 01.07.2020 angekündigte ARTIE-Fachkongress & 3. Wasserstofftag in der Stadthalle Osterholz-Scharmbeck wird verschoben und findet voraussichtlich im Juli 2021 statt. Der [Link](#) dazu hält Sie auf dem Laufenden.

Die **H2.0-Konferenz 2020** "Grüne Wasserstoff-Wirtschaft in den Regionen" findet am **12.11.2020** in Husum statt. Sie war ursprünglich für den 19.03.2020 geplant und wird von NOW, CEP und watt\_2.0 e.V. ausgerichtet. Informationen zum Programm und zur Anmeldung finden Sie [hier](#).

## Förderaufrufe

Der **öffentliche Personennahverkehr mit CO<sub>2</sub>-freien** oder CO<sub>2</sub>-armen Antriebssystemen steht im Fokus eines Förderprogramms des Landes Niedersachsen, das durch die NBank durchgeführt wird. Darunter fallen auch **Busse mit Wasserstoffnutzung**. Je Antragsteller können bis zu vier Fahrzeuge mit bis zu 85% der Investitionskosten unterstützt werden. Weitere Informationen zum Förderprogramm finden Sie [hier](#).

## Studien und Veröffentlichungen

„Studien gehen von einem Markthochlauf der **Wasserelektrolyse** allein in Deutschland zwischen 50 und 80 GW im Stromnetz bis 2050 aus.“ Mit diesen Worten beginnt die Studie „Eine Wasserstoff-Roadmap für Deutschland“, die vom Fraunhofer ISE in Freiburg vorgestellt wurde und einen Ausblick auf den Marktverlauf gibt. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).